

Duschkugeln aus upcycelter Seife

Benötigtes Werkzeug und Zutaten:



- Seife (gerne bunte Reste)
- Küchenreibe oder Küchengerät zum Raspeln
- Schüssel
- Einmalhandschuhe (falls mit ätherischen Ölen gearbeitet wird)
- warmes Wasser
- Kordel
- Optional: äth. Öle, Seifen- oder Lebensmittelfarbe, Blüten/Kräuter

Anleitung:



Stelle die Gemüsereibe auf eine feste Unterlage und raspele deine Seifenreste mit einer Küchenreibe oder Küchengerät fein.

Achtung, gut auf die Finger aufpassen!



Gib die Seifenraspel in eine ausreichend große Schüssel und etwas warmes Wasser darüber. Sei mit der Flüssigkeitszugabe sparsam, denn was du beim Mischen zugibst, muss später wieder abtrocknen.

Kräftig durchkneten.

Eventuell kannst du jetzt auch noch etwas Öl (z.B. Olivenöl) daruntermischen, dann werden deine Kugeln noch pflegender, bleiben jedoch auch etwas weicher und schäumen weniger.



Zum Schluss gib das ätherische Öl und die Farbe dazu. Nochmal alles kräftig durchkneten und dazu jetzt die Handschuhe tragen, denn ätherisches Öl darf nicht unverdünnt auf die Haut und schon gar nicht in die Augen kommen!



Jetzt die Kugeln mit den Händen formen und die Kordeln in die Mitte drücken.



Voila! Fertig sind tolle kleine Kugeln aus Seife, zum Verschenken oder zum selber nutzen. Durch die Kordeln trocknen Sie immer schön ab in der Dusche.

Viel Vergnügen mit Duft und Schaum wünscht Birgit aus dem Vogelsangatelier